

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
33. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 09.04.2019 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:52

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel
Stv. Marlene Altmann
Stv. Nadine Bartz-Jetzki
Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr ab TOP 16 (17:10 Uhr)
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Julia Klaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Alfred Leske
Stv. Jens Niklaus ab TOP 16 (17:10 Uhr)
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Dirk Raabe
Stv. Michael Ruppert
Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler
Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Verwaltung

1. Beigeordnete Dagmar Formella
Beigeordneter Engin Alparslan
StOVR'in Doris Abel
StVD Michael Rennert
VA Michael Schneider
StOVR Gerhard Titzer

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 33. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die Beratung zum heutigen **TOP 17** in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und dessen Ergebnis, dass der Sachverhalt in die nächste Sitzung des Unterausschusses Organisation, Personal und Controlling geschoben werden soll. Sie schlägt daher vor, diesen von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Des Weiteren schlägt sie aufgrund des öffentlichen Interesses und der anwesenden Mitglieder der Haaner Handballvereine vor, den **TOP 16** „Haftmittelnutzung an der Adlerstraße“ nach vorne zu schieben und diesen so im Anschluss an TOP 1 zu beraten.

Auch hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

16./ Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 24.03.2019

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion vom 24.03.2019 und plädiert dafür, diesem zuzustimmen, um die fast alljährliche Diskussion um den Einsatz von Haftmitteln in den politischen Gremien zu beenden und es den Vereinen so zu ermöglichen, selbstständig mit der Verwaltung zu beraten und zu entscheiden, an welchen Tagen mit und an welchen Tagen ohne Haftmittel gespielt werden könne.

Stv. Endereß verweist seinerseits auf einen Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2019, welcher auch bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingebracht wurde. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei dieser unmittelbar umsetzbar und würde den Vereinen die schnellstmögliche Planungssicherheit geben.

Stv. Stracke führt aus, dass das Thema der Haftmittelnutzung bereits oft in den politischen Gremien diskutiert worden sei und es bisher immer noch keine zufriedenstellende Lösung gäbe. Er verweist darauf, dass derzeit zwar eine Reinigungsfirma beauftragt worden sei und die Reinigung dadurch besser funktionieren würde, die Verwaltung allerdings trotzdem immer kontrollieren müsse. Dies binde natürlich personelle Ressourcen, welche nicht außer Acht gelassen werden dürften. Generell stelle er sich auch die Frage, ob es die Aufgabe des Rates sei, die genauen Tage an welchen mit Haftmitteln gespielt werden dürfe, festzulegen. Mit Verweis auf den CDU-Antrag beantragt er, dass dieser in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (BKSA) beraten werden solle und erst im Anschluss daran in den HFA und Rat wieder eingebracht werde.

Stv. Lukat verweist auf die Dringlichkeit, welche sowohl die WLH-, als auch die CDU-Fraktion in ihren Begründungen der Anträge aufgezeigt haben. Derzeit liefen wichtige Vertragsverhandlungen mit Spielern und es gehe hier darum den Vereinen eine schnelle Planungssicherheit zu geben.

Stv. Endereß schließt sich dem an und bittet die SPD-Fraktion den Antrag zurückzuziehen.

Stv. Stracke erläutert zum Antrag der SPD-Fraktion, dass viele Fragen noch unbeantwortet seien, was beispielsweise die Abnutzung des Hallenbodens durch die Haftmittel und deren Reinigung anbelangt. Es gehe hier darum, das Thema im Fachausschuss ausführlicher zu diskutieren, weshalb die SPD-Fraktion ihren Antrag aufrechterhalte.

Im Anschluss an die Beratung lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Beschlussvorschlag Antrag der WLH-Fraktion vom 24.03.2019:

Der Rat der Stadt Haan beschließt das Haftmittelverbot für die Turnhalle Adlerstraße aufzuheben, damit die Verwaltung selbstständig mit den handballausübenden Vereinen die Zeiten für eine Nutzung mit Haftmitteln und einem Reinigungsplan abstimmt, so dass der Schulsport dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
3 Ja / 34 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag gem. mündlichem Antrag der SPD-Fraktion:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2019 bezüglich der Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße wird zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (BKSA) verwiesen. Im Anschluss erfolgt die weitere Beratung im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) sowie im Rat der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
13 Ja / 25 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2019:

In der Turnhalle Adlerstraße wird an mindestens zwei Wochentagen ein Trainingsbetrieb mit der Nutzung von wasserlöslichen Haftmitteln möglich. Die Anzahl der Trainingstage soll dabei so gestaltet werden, dass alle drei Vereine (Unitas, HTV, Spielgemeinschaft „Adler Haan“) in ausreichendem Umfang hierauf Zugriff haben.

Die Verwaltung wird beauftragt die bisher bestehenden Vereinbarungen mit den Vereinen entsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
25 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltungen

2./ Raumkonzept für die Gesamtschule Haan

Vorlage: 40/024/2019

Protokoll:

Stv. Morwind verweist auf den in der letzten Sitzung des HFA vorgetragenen Antrag der CDU-Fraktion bezüglich des Prüfauftrages an die Verwaltung zur Einrichtung einer sog. Frischkochküche.

Stv. Sack führt hierzu aus, dass er viel Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung habe und dieser Prüfauftrag ohnehin durch den Beschluss gem. der Vorlage gedeckt sei. Daher müsse aus seiner Sicht über den Antrag der CDU-Fraktion nicht gesondert abgestimmt werden. Vielmehr solle dieser zu Protokoll gegeben werden.

Antrag der CDU-Fraktion zu Protokoll:

„Die CDU-Fraktion beantragt, dass geprüft werden soll, ob eine Frischkochküche in der Gesamtschule Haan nach dem Vorbild des Mensaver eins in der Gesamtschule Ronsdorf zu etablieren ist. Ferner, ob und wie weit bei den Neu- und Umbauten der weiteren Schulen in Haan eine Verknüpfung von frisch gekochtem Essen und Belieferung aus der Frischkochküche der Gesamtschule möglich ist und ob dies evtl. zu Synergieeffekten und Kosteneinsparungen bei den Neu- und Umbauten der anderen Schulen ergibt.

Bei der Bearbeitung eines Betreiberkonzeptes soll das Gespräch mit Kirche und Trägern von Kitas und OGS gesucht werden.“

Stv. M. Klaus bittet darum, dass die Verwaltung ferner auch prüfen möge, ob die Frischkochküche auch als Integrationsküche gestaltet werden könne.

Beschluss:

Das zwischen Verwaltung und Schule mit externer Unterstützung von Dr. Garbe erarbeitete Raumkonzept für die Städt. Gesamtschule Haan wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3./ Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für Aufträge im Gymnasium
Vorlage: 40/026/2019

Beschluss:

Im Produkt 030400 wird für Einrichtung und Ausstattung eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung über die in der Finanzplanung im Jahr 2020 berücksichtigten Investitionsmittel in Höhe von 3,1 Mio. € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4./ Nachhaltigen Kommune Haan 2020 / Bewerbung der Stadt Haan als Modellkommune am Projekt „Global Nachhaltige Kommune in NRW“
Vorlage: WTK/039/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Bewerbung als Modellkommune für das Projekt „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ zu. Sollte die Bewerbung erfolgreich sein, wird die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung
Vorlage: 50/022/2019

Protokoll:

Stv. Drennhaus verweist auf Berichte in der Presse, wonach sich mehrere Senioren in Hilden gegen die Pläne der Landesregierung auf Kürzung von Zuschüssen für die ZWAR-Stelle formieren würden. Er stelle sich in Bezug auf das Thema der seniorengerechten Quartiersentwicklung in der Stadt Haan die Frage, was passieren würde, sofern das Land beschließe solche Betriebe wie die ZWAR-Stelle, mit welchen die Stadt zusammenarbeite, nicht mehr weiter zu fördern.

VA Schneider erläutert, dass dies höhere finanzielle Auswirkungen haben würde, da beispielsweise bei der ZWAR-Stelle aus einem Zuschussbetrieb ein gewinnorientierter Betrieb werden würde.

Stv. Lukat verweist auf Aussagen des Landrates des Kreises Mettmann, dass dieser sich dafür einsetze, dass das Land keine Kürzungen von Fördergeldern vorsehe. Sie schlägt vor, sollte beispielsweise eine Resolution zu diesem Thema notwendig werden, könne diese im Sozial- und Integrationsausschuss (SIA) vorbereitet werden.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ Verlängerung der Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKita-Einrichtungen und Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf
Vorlage: 51/023/2019**

Beschluss:

Gem. den Beratungen des Jugendhilfeausschusses ist eine Beschlussfassung nicht nötig, da es sich ausschließlich nur um eine Verlängerung der Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKita-Einrichtungen und Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf handelt.

Der Sachverhalt wurde durch den Rat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Ausschreibung Gefahrenanalyse
Vorlage: 50/024/2019

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Verkaufsoffener Sonntag 2019
Vorlage: 32-1/013/2019

Beschluss:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Jahr 2019 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
34 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

9./ Bebauungsplan Nr. 196 "Düsseldorfer Straße / Ohligser Straße"
hier: Beschluss einer Veränderungssperre, § 16 BauGB
Vorlage: 61/266/2019

Beschluss:

Die Veränderungssperre Nr. 27 für einen Teilbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 196 „Düsseldorfer Straße / Ohligser Straße“ wird entsprechend der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage gemäß § 16 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Das Gebiet der Veränderungssperre Nr. 27 befindet sich in Haan-West. Es wird ganz oder teilweise gebildet durch die Flurstücke in der Gemarkung Haan, Flur 41, Nrn.72 teilw.,106, 107, 114, 115, 126, 139, 183, 197, 199 teilw, 218, 221, 230, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 257, 262, 264, 266, 267, 268, 269, 371, 372, 373, 893, 901 teilw.. Die genaue Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die zeichnerische Darstellung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**10./ ÖPNV in Haan
Fahrplanausweitung auf der Linie 742 zwischen Mettmann und Gruitens S
Vorlage: 61/272/2019**

Beschluss:

Der Aufhebung des Sperrvermerks zu dieser Teilmaßnahme in Produkt: 120200 ÖPNV, Konto: 537600 VRR-Umlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**11./ Aufhebungsbeschluss Straßenausbaubeitragssatzung, Ratsbeschluss
vom 27.06.2017 - Rückkehr zu alten Beiträgen
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 06.02.2019**

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert noch einmal den Antrag der WLH-Fraktion vom 06.02.2019. Sie bemängelt, dass die Anwohner auf der Bahnhofstraße über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nicht im Vorfeld informiert wurden. Aus Sicht der WLH-Fraktion sei es ungerecht, dass Bürgerinnen und Bürger nun mehr belastet würden, weil lange Zeit versäumt wurde die Straßen zeitnah auszubauen.

Stv. Rehm erklärt für die GAL-Fraktion, dass der Antrag der WLH-Fraktion sicherlich eine kurzfristige Lösung darstelle, daher gebe die GAL ihre Zustimmung. Er erinnert nochmals daran, dass das Thema auch bereits für die Haushaltsplanberatungen 2020 angekündigt worden sei. Ebenfalls erinnert er nochmal an den Vorschlag der Verwaltung, die Bescheide zurückzuhalten, bis klar sei, auf welcher Grundlage diese fußen. Er bittet die WLH-Fraktion darum, ihren Antrag zurückzustellen um nach weiteren Beratungen auch eine entsprechende Mehrheit hierfür zu bekommen.

Stv. Lukat führt hierzu aus, dass die WLH-Fraktion einen solchen Antrag bereits in den Haushaltsplanberatungen 2019 eingebracht habe, nachdem die SPD-Fraktion ihren Antrag zurückgezogen habe.

Stv. Stracke erläutert, dass die SPD-Fraktion in den Haushaltsplanberatungen 2019 bereits angekündigt habe, den Antrag bis zu den Haushaltsplanberatungen 2020 zurückzustellen.

Stv. Ruppert führt aus, dass er das Unrechtsempfinden der Anwohnerinnen und Anwohner nachempfinden könne. Ungerecht sei es allerdings auch, wenn die Ausbaubeiträge in Gänze abgeschafft würden. Die FDP-Fraktion hoffe, dass das Land NRW diese Problematik nicht verkenne. Er plädiert daher dafür, den Sachverhalt erst nach Entscheidung des Landes wieder aufzugreifen.

Stv. Kaimer erklärt zum Antrag der WLH-Fraktion, dass die CDU-Fraktion einer Satzung, welche abgewählt und nun durch den Beschluss wieder Gültigkeit erlangen würde, nicht zustimmen könne.

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Haan vom 27.06.2017 zu „Änderung der Ausbaubeitragssatzung“ wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
7 Ja / 31 Nein / 0 Enthaltungen

**12./ Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2018 nach 2019 gem. § 22
KomHVO
Vorlage: 20/101/2019**

Beschluss:

Die von der Verwaltung gesondert beantragten Ermächtigungsübertragungen nach Nr. 3 in Höhe von

9.933.083,35 € für investive Auszahlungen werden nach 2019 übertragen.

Im Übrigen werden die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13./ Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 20/103/2019

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14./ Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Haan
Vorlage: 20/104/2019

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke weist darauf hin, dass die Stadt einen Überschuss von 2,4 Mio. Euro habe, welcher nun in die Ausgleichsrücklage fließen könne.

Stv. Wetterau ergänzt, dass die Stadt nun über eine Ausgleichsrücklage von über 6 Mio. Euro verfüge. Dies sei ein sehr gutes und wichtiges Ergebnis für die Stadt Haan.

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Haan wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an die örtliche Rechnungsprüfung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

15./ Einrichtung eines Stellenanteils von 3,0 im Stellenplan 2020 für sog.
„temporäre Stellen“ (t-Stellen)
Vorlage: 10/184/2019

Beschluss:

Der Rat stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 3,0 für temporäre Stellen zu. Die Stellenanteile sind im Stellenplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17./ Antrag der FDP-Fraktion vom 26.02.2019
hier: Umgliederung Dezernat I und II**

Beschluss:

Der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen und zur weiteren Beratung an den Unterausschuss Organisation, Personal und Controlling verwiesen. Eine Beschlussfassung des Rates in der heutigen Sitzung erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**18./ Antrag auf Abwahl der 1. Beigeordneten der Stadt Haan
Vorlage: BM/018/2019**

Protokoll:

Stv. Lukat beantragt, stellvertretend für die WLH-Fraktion, die namentliche und öffentliche Abstimmung in dieser Sache.

Stv. Lemke beantragt aufgrund des Antrages der WLH-Fraktion die geheime Abstimmung.

Da die geheime Abstimmung immer der öffentlichen, namentlichen Abstimmung vorgezogen werden muss und mindestens 1/5 der Ratsmitglieder dem Antrag auf geheime Abstimmung zustimmen müssen, lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über diesen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
26 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltungen

Der Antrag der CDU-Fraktion auf geheime Abstimmung wurde angenommen, somit ist in der Sache in geheimer Abstimmung zu beschließen.

Beschluss:

Die 1. Beigeordnete der Stadt Haan, Frau Dagmar Formella, wird abberufen. Die Abberufung wird mit sofortiger Wirkung vollzogen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
29 Ja / 8 Nein / 1 Enthaltung

Damit wurde die nach § 71 Abs. 7 Satz 5 GO NRW erforderliche Zweidrittel-Mehrheit erreicht.

19./ Neubesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke weist die WLH-Fraktion darauf hin, dass es sich beim Unterausschuss Spielflächenleitplan um einen Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses (JHA) handelt. Entsprechend der Jugendamtssatzung können demnach nur ordentliche oder stellvertretende Mitglieder des JHA, Mitglieder im Unterausschuss sein. Sollte die WLH-Fraktion also an Frau Nadine Lütz als Mitglied im Unterausschuss Spielflächenleitplan festhalten, müsste der Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen entsprechend geändert werden.

Stv. Lukat ergänzt den vorliegenden Antrag daraufhin wie folgt:

„**Nadine Lütz** wird anstatt **Sonja Lütz**, stellv. sachkundige Bürgerin im JHA.“

Beschluss:

Die vorliegenden Anträge der WLH-Fraktion vom 07.04.2019 (in der geänderten Fassung – siehe Wortprotokoll), der CDU-Fraktion vom 08.04.2019 und der SPD-Fraktion vom 09.04.2019 auf Neubesetzung von Ausschüssen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

20./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage der WLH-Fraktion vom 07.04.2019. Sie bestätigt, dass derzeit eine Reinigungsfirma mit der Reinigung des Rathauses beauftragt sei. Der entsprechende Mitarbeiter, welcher das Rathaus reinige, müsse über einen Generalschlüssel verfügen, da er seiner Aufgabe ansonsten nicht ausreichend nachkommen könne. Die Reinigungsfirma sei vertraglich selbstverständlich zur Einhaltung der Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen verpflichtet.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

21./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.